



**MEDIZINISCHER FORTSCHRITT DURCH KLINISCHE FORSCHUNG**

**ABCSCG.** be first



### **Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group - ABCSCG**

Die ABCSCG ist die größte Studiengruppe in Europa und konnte im Laufe der vergangenen 20 Jahre wesentlich zur Verbesserung der Behandlungsstandards beim Kolorektal- und Mammakarzinom beitragen. Heute nehmen mehr als 13.000 PatientInnen an ABCSCG-Studien teil.

Die ABCSCG ist ständig bemüht, neue Zentren zur Forschungszusammenarbeit zu gewinnen. Nur mit neuen Kooperationen wird es gelingen, weiterhin zu wachsen und die Relevanz sowie die Qualität klinischer Studien für die Krebstherapie zu verbessern.

Mittlerweile führen mehr als 500 Prüfärzte in 96 österreichischen Zentren klinische Studien der ABCSCG durch – Tendenz weiterhin steigend.

## Colorectal Task Force

Spezielle Forschungsarbeiten mit dem Schwerpunkt Kolorektales Karzinom führt innerhalb der ABCSG die Colorectal Task Force durch: eine Gruppe von Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen.



### Leiter der Colorectal Task Force:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Thaler, Klinikum Kreuzschwestern Wels, IV. Interne Abteilung

Gut geplante und durchgeführte klinische Studien sind die Basis für hohe Qualität und laufende Weiterentwicklung der modernen Tumorthherapie. Für einen optimalen Standard in der Patientenbetreuung ist darüber hinaus die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen von entscheidender Bedeutung. Beides - klinische Studien mit hoher Qualität und enge interdisziplinäre Kooperation - sind zentrale Eckpunkte der ABCSG. Die hohen Standards und der kollegiale, freundschaftliche Ton in der ABCSG entsprechen vollinhaltlich meinen persönlichen Vorstellungen. Es ist mir daher eine große Freude, an der Weiterentwicklung der Projekte der ABCSG mitwirken zu dürfen.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan, Chirurgische Abteilung

Die Durchführung von klinischen Studien ist von großer Bedeutung. Nicht nur wir Ärzte profitieren aus dem Wissenszuwachs, sondern besonders unsere Patienten gewinnen durch eine standardisierte und optimierte Behandlung. Die ABCSG hat bewiesen, dass auch in Österreich die Durchführung von Studien möglich ist, welche internationale Beachtung finden und laufend neue Erkenntnisse bringen. Dies erfordert großen Einsatz aller Beteiligten und muss entsprechend unterstützt werden. Nur wenn wir alle mithelfen, werden wir in der Lage sein, für unsere Patienten weiterhin neue und noch bessere Therapien entwickeln zu können.



Univ.-Prof. Dr. Richard Pötter, AKH Wien, Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Strahlenbiologie

Im Rahmen der Therapiestudien der ABCSG zur Therapie des Kolorektalen Karzinoms ist die Radiotherapie integraler Bestandteil der multimodalen Therapiekonzepte. Der Wert der einzelnen Therapieverfahren lässt sich nur in umfassenden multidisziplinären prospektiven Therapiestudien definieren. Die ABCSG bietet für derartige klinische Untersuchungen eine hervorragende Plattform, die wir in Zukunft von Seiten aller beteiligten Fächer noch weiter ausbauen sollten. Hierdurch werden wichtige Voraussetzungen für interdisziplinäre Forschung und Entwicklung in Österreich auch auf dem Gebiet der kolorektalen Karzinome geschaffen. Letztendlich werden unsere gemeinsamen Patienten von diesen Entwicklungen und von möglichst optimal aufeinander abgestimmten multimodalen Therapieformen profitieren.

## Colorectal Task Force: Arbeitsweise

### Interdisziplinär

Gemeinsam werden von Medizinerinnen unterschiedlicher Fachdisziplinen – Chirurgie, Radiotherapie, Onkologie, etc. – diagnostische und therapeutische Fragestellungen aufgegriffen und auf höchstem Qualitätsniveau in klinischen Studien beantwortet.

### Multizentrisch

Viele Zentren werden für die Durchführung klinischer Studien in ganz Österreich gewonnen. Daraus ergeben sich landesweite Standards in Diagnose, operativer, radiotherapeutischer und medikamentöser Therapie sowie Nachbehandlung und eine kontinuierliche Fortbildung der Ärztinnen.

### Unabhängig

Nur aktuell relevante diagnostische und therapeutische Fragestellungen werden von der Colorectal Task Force aufgegriffen und in Studienprotokollen umgesetzt, deren Design eigenständig erarbeitet wird.

### International

Klinische Forschung erfolgt zu einem überwiegenden Teil in Form nationaler sowie internationaler Kooperationen. Die Task Force beteiligt sich aus diesem Grund an internationalen Studienprojekten und ist unter anderem Mitglied des Pan European Trial of Adjuvant Colorectal Cancer (PETACC).



## Colorectal Task Force: Studienprojekte

### Laufende und geplante Studien:

#### Studie 95

Präoperative kombinierte RadioChemotherapie bei PatientInnen mit neu diagnostiziertem, primär operablem und lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom (cT3, Nx, M0) im unteren und mittleren Rektumdrittel

#### Studie 96

Prospektive, nicht randomisierte Phase II Pilot Studie mit präoperativer Gabe von Capecitabine und Cetuximab (Erbitux®) sowie Radiotherapie (RT) bei PatientInnen mit lokal operablem Rektumkarzinom (Stadium T4,Nx,M0)

#### Erbhicol Study

Intergroup Multinational phase III trial comparing FOLFOX4 vs FOLFOX4+ Cetuximab in patients with resected high risk colorectal cancer

### Abgeschlossene Studien:

#### Studie 90

Prospektiv randomisierte Studie über adjuvante Chemo- bzw. adjuvante Chemo-Immunotherapie bei PatientInnen mit operiertem Coloncarcinom Dukes C (Stadium III, T1-4, N1-3, M0)

#### Studie 91

Prospektiv randomisierte Studie über adjuvante Chemotherapie bei PatientInnen mit operiertem Coloncarcinom Dukes B (Stadium II, T3-4, N0, M0)

#### Studie 92

Prospektiv randomisierte Studie über neoadjuvante Radio-Chemotherapie bei PatientInnen mit operablem Rektumkarzinom Dukes B und C (Stadium II u. III; pT2, pN1-3; pT3-4, pN0-3; M0)

#### Studie 93 (Petacc 3)

Multicentre phase III open label randomised trial comparing CPT-11 in combination with a 5-FU/FA infusional regimen to the same 5-FU/FA infusional regimen alone as adjuvant treatment of stage III colon cancer

#### Studie 94 (Petacc 5)

Doppelblinde, placebo-kontrollierte, prospektiv randomisierte, multizentrische Phase III-Studie einer adjuvanten Therapie mit Celecoxib in Kombination mit Chemotherapie bei PatientInnen mit kurativ operiertem Kolonkarzinom im Stadium III

**Colorectal Task Force: Erfolge****Stoma in 9 von 10 Fällen vermieden**

Zu den am meisten gefürchteten Folgen beim kolorektalen Karzinom bei PatientInnen zählt ein Stoma. In den ABCSG-Zentren, die schwerpunktmäßig Studien in diesem Bereich durchführen, kann in 90 Prozent der Fälle der Schließmuskel erhalten werden.

**Einheitlicher Behandlungsstandard**

Erstmals in der österreichischen Medizingeschichte gelingt es, gemeinsam mit Experten verschiedener Fachdisziplinen, einen einheitlichen Behandlungsstandard für das Rektumkarzinom zu erarbeiten.

**Lebenslange Nachbetreuung**

An Kolorektalkarzinom-Studien teilnehmende PatientInnen – in den vergangenen Jahren waren es mehr als 1.400 Frauen und Männer – können, wenn sie es wünschen, eine lebenslange Nachbeobachtung erhalten.

**Klinische Forschung am Zentrum, wo liegt der Benefit?****Die ABCSG, eine renommierte Studiengruppe**

Jedes Zentrum und jeder Mediziner kann vom Wissenspool der Studiengruppe profitieren, zu der die wichtigsten Krebspezialisten des Landes zählen.

**Die ABCSG unterstützt Ihre Forschungsarbeit**

Bei einer Teilnahme Ihres Zentrums an den Protokollen der ABCSG erhalten Sie Unterstützung von ABCSG-Mitarbeitern – Projektmanager, Monitore, Studymanager, Studienzentrale.

**Die ABCSG in der Öffentlichkeit**

Viele PatientInnen erkundigen sich mittlerweile selbst über die Möglichkeiten einer Studienteilnahme. Es gehört zu den Aufgaben eines Arztes, über neueste Forschungsentwicklungen Bescheid zu wissen und PatientInnen über aktuelle Studien informieren zu können.

**Die ABCSG macht Ihr Zentrum bekannt**

Studien werden offensiv beworben und teilnehmende Zentren und Studienleiter in die Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit miteinbezogen.

**Immer informiert: ABCSG-Website / Newsletter**

[www.abcsbg.at](http://www.abcsbg.at) - diese Internetplattform informiert über alle Aktivitäten der ABCSG und wird monatlich von mehr als 2.000 Besuchern genutzt. Unter anderem werden auch die ABCSG-Zentren detailliert auf dieser Website präsentiert. Zusätzlich verfügt [www.abcsbg.at](http://www.abcsbg.at) über einen passwortgeschützten Bereich, der von Prüfarzten als Informationsquelle für alle laufenden Studien genutzt werden kann.

**Wissenschaftlicher Austausch – Jahrestagung in Saalfelden**

Einmal jährlich veranstaltet die ABCSG eine Jahrestagung, zu der alle teilnehmenden Zentren eingeladen werden. Aktuelle wissenschaftliche Forschungsnews und neue Studienprojekte werden zu diesem Anlass vorgestellt und diskutiert.



**ABCSCG**

Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group  
Theresiengasse 32, A-1180 Wien  
Tel.: +43/(0)1/408 92 30, Fax: +43/(0)1/409 09 90  
e-mail: [info@abcscg.at](mailto:info@abcscg.at), [www.abcscg.at](http://www.abcscg.at)